

Bedienungsanleitung – Deutsch
Mu-so und Mu-so Qb



Inhalt

Abschnitt	Seite	Abschnitt	Seite
Einführung	1	Abbildung 14	
1. Erste Schritte	1	AirPlay-Wiedergabe	14
1.1 Installation	2	Abbildung 15	
Abbildung 1 – Mu-so		Spotify®-Connect-Wiedergabe	14
Anschlussfeld an der Unterseite	3	Abbildung 16	
Abbildung 2 – Mu-so		TIDAL-Wiedergabe	15
Gehäusesseite	3	Abbildung 17	
Abbildung 3 – Mu-so Qb		Webradio	15
Anschlussfeld der Mu-so Qb	4	Abbildung 18	
1.2 Einschalten und Standby-Modus	4	Lokale Audioeingänge	15
		5.2 Fernbedienung	16
2. Netzwerkanschluss	5	Abbildung 19	
2.1 Netzwerkverbindung per WLAN	5	Fernbedienung	16
Abbildung 4		5.3 Naim-App	17
Setup-Menü der		Abbildung 20	
Naim-App	5	Setup-Menü	
Abbildung 5		der Naim-App	17
iOS Wireless Accessory Configuration	6	Abbildung 21	
Abbildung 6		Startmenü	
WLAN-Freigabe	6	der Naim-App	17
Abbildung 7		Abbildung 22	
Setup-Menü der		Einstellungsmenü	
Browserschnittstelle – Übersicht	7	der Naim-App	18
Abbildung 8			
Setup-Menü der		6. Installationshinweise	19
Browserschnittstelle – Netzwerk	8	6.1 Handhabung	19
2.2 Netzwerkverbindung per Kabel	8	6.2 Reinigung	19
		6.3 Austausch der Stoffabdeckung	19
3. Bluetooth-Verbindung	9	6.4 Firmware-Update	19
Abbildung 9		6.5 Sicherheitsvorkehrungen gegen Blitzschlag	19
Bluetooth-Setup	9	6.6 Werkseinstellungen	19
		6.7 Bei Problemen	19
4. Audioquellen	10	6.8 Reparaturen und Kontaktadresse	20
4.1 Lokale Audioquellen	10		
4.2 Webradio	10	7. Technische Daten	21
4.3 Audiostreaming	10		
5. Bedienung	12		
5.1 Touchscreen und Drehregler	12		
Abbildung 10			
Touchscreen und Drehregler.	13		
Abbildung 11			
Tippen Sie das Standby-Symbol an, um die			
Mu-so ein- bzw. auszuschalten.			
Drehen Sie den Drehregler, um die			
Lautstärke zu verändern.	13		
Abbildung 12			
Bluetooth-Wiedergabe	13		
Abbildung 13			
UPnP™-Wiedergabe	14		

Einführung

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Wireless-Musiksystems aus der Mu-so®-Serie. Die Mu-so und die Mu-so Qb sind die ersten Wireless-Musiksysteme mit Naim-typischer Klangqualität. Neben herausragender Performance bieten sie vielfältige Funktionen und Anschlussmöglichkeiten. Mit der Mu-so und der Mu-so Qb können Sie:

- tausende Webradiosender empfangen;
- Musik über AirPlay® abspielen;
- Musik über Spotify® Connect und TIDAL abspielen (benötigt Spotify®-Premium- bzw. TIDAL-Abonnement);
- über Bluetooth® kabellos AAC- und aptX®-kodierte Musik von jedem kompatiblen Player abspielen;
- Musik von UPnP™-Musikservern abspielen;
- Musik von anderen Naim-Streaming-Produkten abspielen oder Musik an diese Produkte streamen;
- über USB Musik von Ihrem iPod®, iPhone®, iPad® und USB-Massenspeichergeräten abspielen abspielen;
- über eine analoge oder digitale Kabelverbindung Musik von Playern mit geeigneter Ausgangsbuchse abspielen.

1. Erste Schritte

Diese Bedienungsanleitung informiert Sie umfassend über alle Eigenschaften und Funktionen der Mu-so und der Mu-so Qb und hilft Ihnen, sie nahtlos mit anderen Home-Entertainment-Systemen zu integrieren.

Wenn Sie gleich nach dem Auspacken Musik hören möchten, finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung Hinweise zum Einrichten einer Netzwerk- oder Bluetooth-Verbindung.

Sollten Sie Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, besuchen Sie www.naimaudio.com/mu-so-support oder wenden Sie sich per E-Mail an Mu-sosupport@naimaudio.com bzw. telefonisch an:
+44 333 321 9923 (Großbritannien)
+1 800 961 5681 (USA und Kanada)

Die Mu-so und die Mu-so Qb lassen sich über den kombinierten Touchscreen und Drehregler am Gerät oder die kostenlose Naim-App für iOS und Android bedienen. Bei der Mu-so wird außerdem eine Fernbedienung für die grundlegenden Funktionen mitgeliefert. Für die Mu-so Qb bieten wir die Fernbedienung als separates Zubehör an.

Den größten Umfang an Funktionen und Einstellungen erhalten Sie mit der Naim-App. Wir empfehlen Ihnen daher, die App vor Benutzung Ihres Wireless-Musiksystems auf Ihr iOS- bzw. Android-Gerät herunterzuladen und zu installieren. Sie finden die Naim-App im iTunes App Store und im Google Play Store.

Hinweis: Die App benötigt iOS Version 7.1 oder höher bzw. Android Version 4.0 oder höher.

1. Erste Schritte

1.1 Installation

Die Mu-so/Mu-so Qb kann auf einen Tisch oder ein Wandregal gestellt werden. Vergewissern Sie sich, dass das Wandregal das Gewicht tragen kann.

Wichtig: Stellen Sie keine Gegenstände auf die Mu-so/Mu-so Qb, da die Oberfläche sonst beschädigt werden kann.

Wichtig: Stellen Sie niemals Vasen, Tassen, Gläser oder sonstige Behälter mit Flüssigkeit auf die Mu-so/Mu-so Qb.

1.1.1 Mu-so – Anschlüsse an der Unterseite

Im Anschlussfeld an der Unterseite der Mu-so befinden sich die Netzanschlussbuchse, eine Netzwerkbuchse und eine optische TosLink-Buchse zum Anschließen von externen digitalen Audioquellen, beispielsweise einem CD-Player (siehe Abbildung 1).

Wichtig: Lassen Sie beim Anheben und Tragen der Mu-so sowie beim Zugreifen auf das Anschlussfeld an der Unterseite Vorsicht walten. Stellen Sie die Mu-so nicht auf die Stoffabdeckung an der Gerätefront, auf die Seiten oder kopfüber auf die Oberseite. Um auf die Unterseite zuzugreifen, können Sie die Mu-so auf den rückwärtigen Kühlkörper stellen; achten Sie darauf, dass dieser dabei nicht beschädigt wird.

Wenn Sie die Mu-so in einem kabelgebundenen Netzwerk verwenden möchten, schließen Sie zunächst ein handelsübliches Netzkabel an die Netzwerkbuchse an. Schließen Sie dann die Mu-so über das mitgelieferte Netzkabel an den Netzstrom an.

Hinweis: Der Lieferumfang der Mu-so enthält ein für die jeweilige Verkaufsregion passendes Netzkabel.

1.1.2 Mu-so – Anschlüsse und Bedienelemente an der Gehäuseseite

An der rechten Seite der Mu-so befindet sich ein weiteres Anschlussfeld (siehe Abbildung 3). Hier finden Sie:

- eine Mini-Taste für die WLAN-Konfiguration (siehe Abschnitt 2.1) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (siehe Abschnitt 6.6);
- eine mehrfarbige Status-LED (siehe Abschnitt 2);
- eine 3,5-mm-Minibuchse zum Anschließen von externen analogen Audioquellen;

Hinweis: Wenn ein Stecker in die 3,5-mm-Minibuchse gesteckt wird, schaltet das Wireless-Musiksystem automatisch auf diesen Eingang.

- eine USB-Buchse zum Anschließen von USB-Massenspeichergeräten und iOS-Musikplayern.

1.1.3 Mu-so Qb – Anschlüsse und Bedienelemente

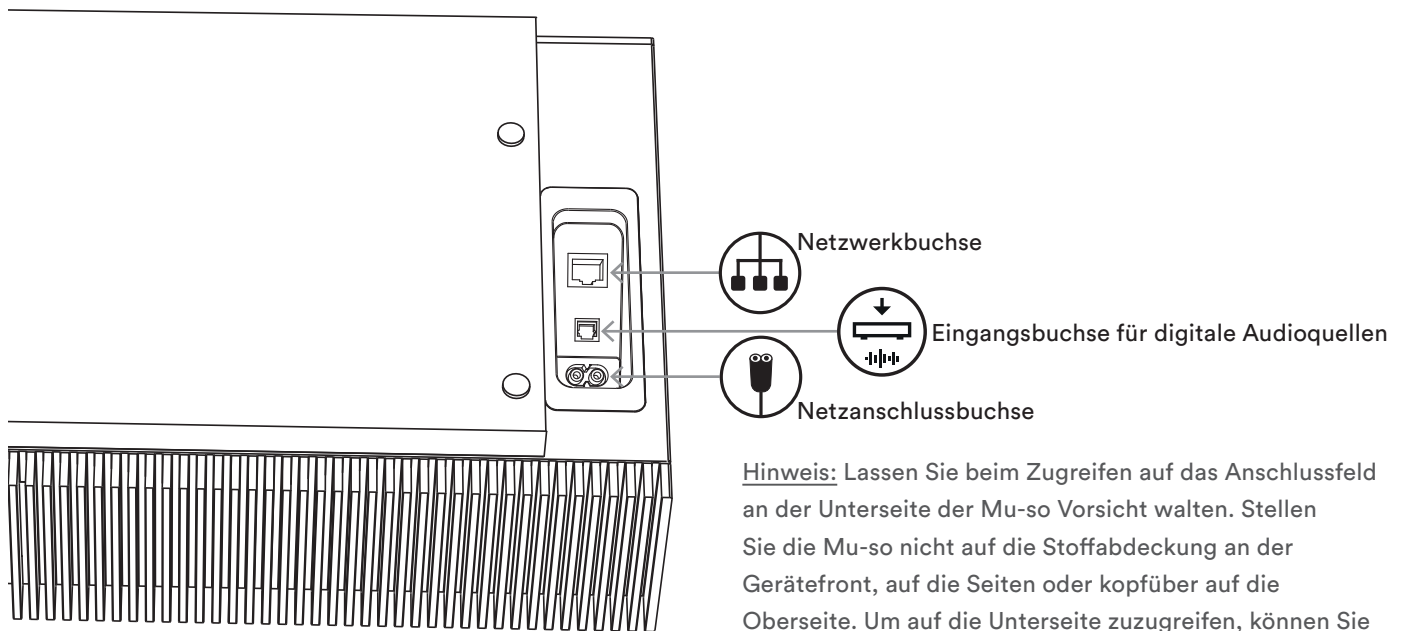
An der Rückseite der Mu-so Qb befinden sich Anschlüsse sowie Bedienelemente. Hier finden Sie:

- eine Netzwerkbuchse;
- eine optische TosLink-Buchse zum Anschließen von externen digitalen Audioquellen;
- eine 3,5-mm-Minibuchse zum Anschließen von externen analogen Audioquellen;
- eine Mini-Taste für die WLAN-Konfiguration (siehe Abschnitt 2.1) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (siehe Abschnitt 6.6);
- eine mehrfarbige Status-LED (siehe Abschnitt 2);

Abbildung 3 zeigt das Anschlussfeld der Mu-so Qb.

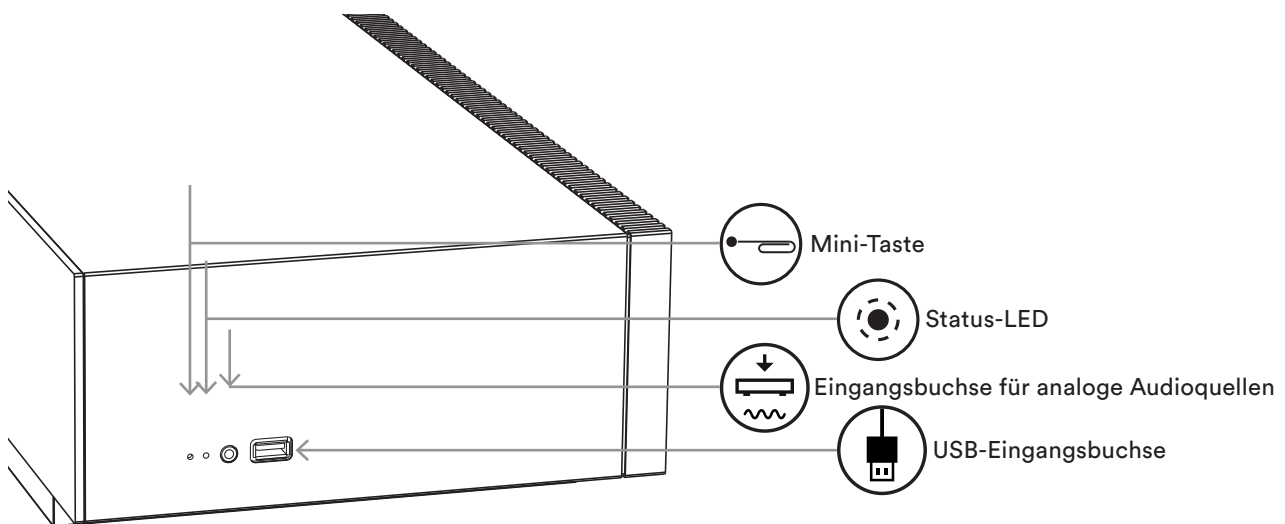
1. Erste Schritte

Abbildung 1 – Mu-so
Anschlüsse an der Unterseite



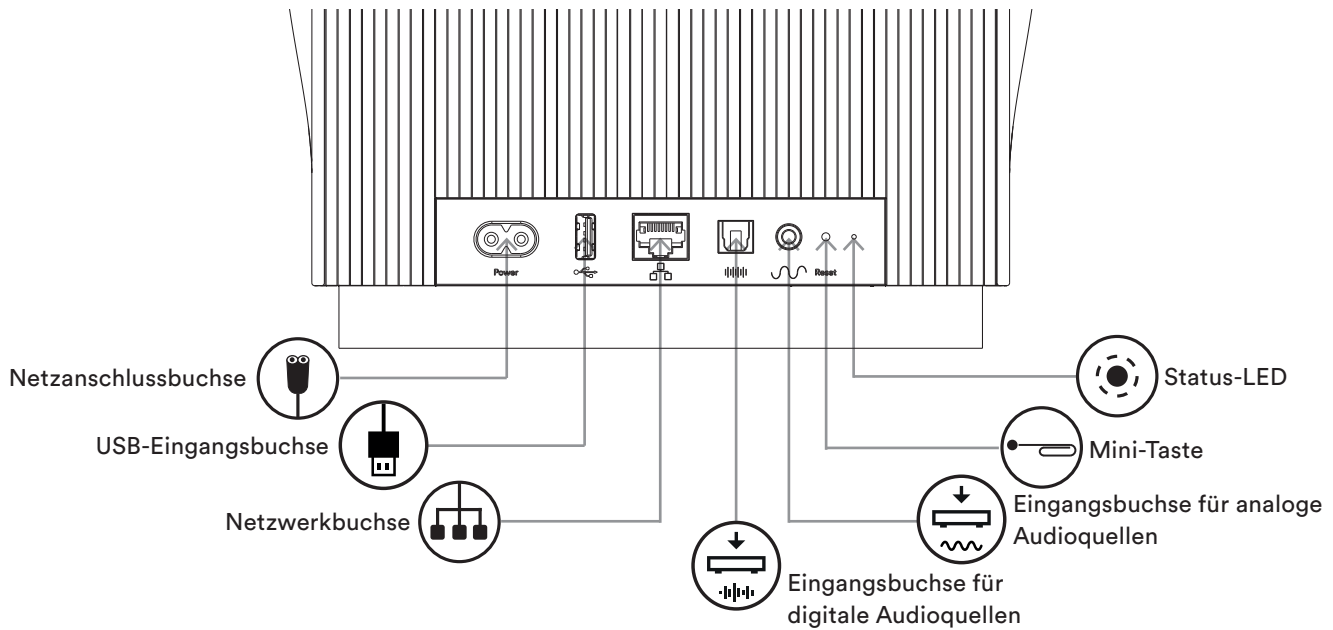
Hinweis: Lassen Sie beim Zugreifen auf das Anschlussfeld an der Unterseite der Mu-so Vorsicht walten. Stellen Sie die Mu-so nicht auf die Stoffabdeckung an der Gerätefront, auf die Seiten oder kopfüber auf die Oberseite. Um auf die Unterseite zuzugreifen, können Sie die Mu-so auf den rückwärtigen Kühlkörper stellen; achten Sie darauf, dass dieser dabei nicht beschädigt wird.

Abbildung 2 – Mu-so
Anschlüsse und Bedienelemente an der Gehäuseseite



1. Erste Schritte

Abbildung 3 – Mu-so Qb
Anschlüsse und Bedienelemente



1.2 Einschalten und Standby-Modus

Die Mu-so/Mu-so Qb schaltet automatisch in den Standby-Modus, sobald sie ans Stromnetz angeschlossen wird.

Es gibt zwei Standby-Modi: den regulären Standby-Modus und den Ruhezustand. Im regulären Standby-Modus bleiben die Netzwerk- und die Bluetooth-Verbindung aktiv, sodass das Gerät bei Empfang eines Befehls von der Naim-App oder eines Musikstreams automatisch in den normalen Betriebsmodus schalten kann. Im Ruhezustand werden die Netzwerk- und die Bluetooth-Verbindung deaktiviert, um den Stromverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren.

- Um die Mu-so/Mu-so Qb in den Standby-Modus zu versetzen, tippen Sie das Standby-Symbol am Touchscreen an. Um in den normalen Betriebsmodus zurückzuschalten, tippen Sie das Standby-Symbol nochmals an.

- Um die Mu-so/Mu-so Qb in den Ruhezustand zu versetzen, halten Sie das Standby-Symbol am Touchscreen oder die Standby-Taste an der Fernbedienung gedrückt. Das Kreissegment oberhalb des Standby-Symbols blinkt, während das Gerät in den Ruhezustand schaltet. Um das Wireless-Musiksystem aus dem Ruhezustand zu wecken, tippen Sie das Standby-Symbol am Touchscreen an oder halten Sie die Standby-Taste an der Fernbedienung gedrückt.

Note: Wenn die Mu-so/Mu-so Qb 20 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sie automatisch in den Standby-Modus. Das Zeitintervall für diese Funktion kann über das Einstellungs Menü in der Naim-App geändert werden.

2. Netzwerkanschluss

Zum Abspielen von Webradio und zum Streamen von Musikdateien muss die Mu-so/Mu-so Qb entweder per Kabel oder WLAN über einen Netzwerkrouter mit dem Internet verbunden sein.

Die nachfolgenden Abschnitte dieses Kapitels gelten sowohl für die Mu-so als auch für die Mu-so Qb.

Hinweis: Die Mu-so ist bei Auslieferung so konfiguriert, dass sie über das DHCP-Protokoll mit TCP/IP-Netzwerken kommuniziert. Über die Browserschnittstelle der Mu-so kann alternativ auch eine feste IP-Adresse vergeben werden (siehe auch Abschnitt 2.2).

Hinweis: Falls die Mu-so bereits benutzt wurde, sollten Sie sie auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, bevor Sie eine Netzwerkverbindung herstellen. Dabei werden alle bestehenden Nutzer- und Netzwerkeinstellungen sowie Webradio-Presets mit Standardwerten überschrieben (siehe Abschnitt 6.6).

Die Status-LED neben der Mini-Taste für das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen zeigt unterschiedliche Betriebs- und Netzwerkzustände an. Die folgende Tabelle erklärt die LED-Zustände:

LED-Zustand	Betriebs- und Netzwerkzustand
Aus	Ruhezustand/Gerät aus
Weiß	○ Netzwerkverbindung hergestellt
Orange	● Keine Netzwerkverbindung
Orange (blinkend)	☀ Netzwerkverbindung wird hergestellt
Violett	● WLAN-Verbindung konfiguriert, aber kein Netzwerk
Violett (blinkend)	☀ WLAN-Setup-Modus
Blau	● Firmware-Update wird durchgeführt oder Gerät im Wiederherstellungsmodus
Rot (blinkend)	☀ Systemfehler oder Verstärkerüberlastung. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Mu-so-Support.

2.1 Netzwerkverbindung per WLAN

Damit die Mu-so über WLAN eine Verbindung zum Internet herstellen kann, müssen der Netzwerkname (SSID) und das WLAN-Kennwort im Gerät gespeichert werden. Wählen Sie dazu eine der in den folgenden drei Abschnitten beschriebenen Vorgehensweisen.

Hinweis: Die Mu-so ist mit den WLAN-Standards 802.11b und 802.11g kompatibel.

Hinweis: Die Mu-so kann sich nicht mit unsichtbaren WLAN-Netzwerken verbinden.

2.1.1: WLAN-Setup über die Naim-App

Um die Mu-so über WLAN mit einem Heimnetzwerk zu verbinden, folgen Sie den Anweisungen des Setup-Assistenten in der Naim-App. Laden Sie zunächst die App herunter und installieren Sie sie (sofern noch nicht geschehen). Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um den Setup-Assistenten zu starten:

- Vergewissern Sie sich, dass das iOS- oder Android-Gerät, auf dem Sie die App installiert haben, mit demselben WLAN verbunden ist, mit dem Sie die Mu-so verbinden wollen.
- Starten Sie die App und wählen Sie Neue Mu-so einrichten (siehe Abbildung 4).
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Mu-so mit dem WLAN zu verbinden.

Abbildung 4
Setup-Menü der
Naim-App



2. Netzwerkanschluss

2.1.2: WLAN-Setup über iOS

Wireless Accessory Configuration

Die Mu-so kann die WAC-Funktion (Wireless Accessory Configuration) von iOS 7 oder höher nutzen. Diese Funktion erlaubt einem kabellosen Gerät wie der Mu-so, sich automatisch mit dem WLAN-Netzwerk zu verbinden, in dem sich das iOS-Gerät befindet. Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Konfiguration durchzuführen:

- Vergewissern Sie sich, dass das iOS-Gerät mit demselben WLAN verbunden ist, mit dem Sie die Mu-so verbinden wollen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Mu-so an das Stromnetz angeschlossen und nicht im Standby-Modus ist. Vergewissern Sie sich außerdem, dass kein Netzwerkkabel angeschlossen ist.
- Um den WLAN-Setup-Modus zu starten, betätigen Sie mit dem mitgelieferten Stiftwerkzeug oder einer aufgebogenen Büroklammer kurz die Mini-Taste. Die Status-LED fängt daraufhin an, violett zu blinken.

Hinweis: Wenn Ihre Mu-so zum ersten Mal verwendet wird, startet sie möglicherweise im WLAN-Setup-Modus mit violett blinkender Status-LED.

- Öffnen Sie das WLAN-Menü des iOS-Geräts (siehe Abbildung 5), wählen Sie Neuen AirPlay-Lautsprecher einrichten aus und folgen Sie den Konfigurationsschritten.
- Das iOS-Gerät überträgt daraufhin den Netzwerknamen und das WLAN-Kennwort an Ihre Mu-so.

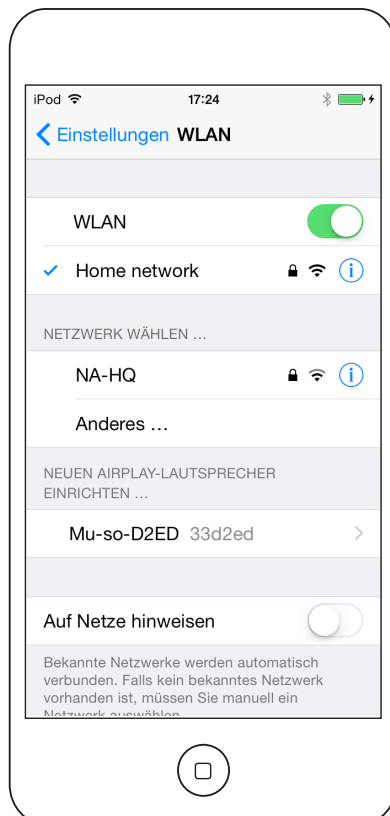


Abbildung 5
iOS Wireless Accessory Configuration

Hinweis: Die WAC-Funktion steht erst ab iOS Version 7 zur Verfügung.

- Die Status-LED an der rechten Seite der Mu-so hört auf zu blinken und leuchtet weiß, wenn die Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk hergestellt wurde.

2.1.3: WLAN-Setup über die iOS-WLAN-Freigabe

Die Mu-so kann die WLAN-Freigabe-Funktion von iOS 6 oder höher nutzen. Diese Funktion erlaubt einem kabellosen Gerät wie der Mu-so, über eine USB-Verbindung zu einem iOS-Gerät automatisch den Netzwerknamen und das WLAN-Kennwort des iOS-Geräts zu übernehmen. Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die WLAN-Freigabe durchzuführen:

- Vergewissern Sie sich, dass das iOS-Gerät mit demselben WLAN verbunden ist, mit dem Sie die Mu-so verbinden wollen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Mu-so an das Stromnetz angeschlossen und nicht im Standby-Modus ist. Vergewissern Sie sich außerdem, dass kein Netzwerkkabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie das iOS-Gerät an die USB-Buchse der Mu-so an. Das iOS-Gerät muss angeschaltet und entsperrt sein.
- Betätigen Sie mit dem mitgelieferten Stiftwerkzeug oder einer aufgebogenen Büroklammer kurz die Mini-Taste. Die Status-LED fängt daraufhin an, violett zu blinken.
- Am iOS-Gerät wird ein Dialogfenster angezeigt (siehe Abbildung 6). Geben Sie die Erlaubnis zum Übernehmen der WLAN-Einstellungen.
- Nach ungefähr 30 Sekunden ist die Mu-so bereit, kabellos Musik über Ihr Heimnetzwerk zu streamen. Die Status-LED leuchtet dann weiß.



Abbildung 6
WLAN-Freigabe

Hinweis: Die WLAN-Freigabe-Funktion steht erst ab iOS Version 6 zur Verfügung.

2. Netzwerkanschluss

2.1.4: WLAN-Setup über ein Funksignal

Wenn die Mu-so nicht mit einem WLAN verbunden ist, kann sie ein Funksignal ausstrahlen, das den Zugriff auf ihre Browserschnittstelle ermöglicht. Dort können Sie den Netzwerknamen und das WLAN-Kennwort des Netzwerks eingeben, mit dem sich die Mu-so verbinden soll. Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um auf die Browserschnittstelle der Mu-so zuzugreifen:

- Betätigen Sie mit dem mitgelieferten Stiftwerkzeug oder einer aufgebogenen Büroklammer kurz die Mini-Taste. Die Status-LED wechselt daraufhin die Farbe und fängt an zu blinken.

Hinweis: Das Funksignal der Mu-so wird nach 30 Minuten automatisch deaktiviert. Durch Betätigen der Mini-Taste kann es wieder aktiviert werden.

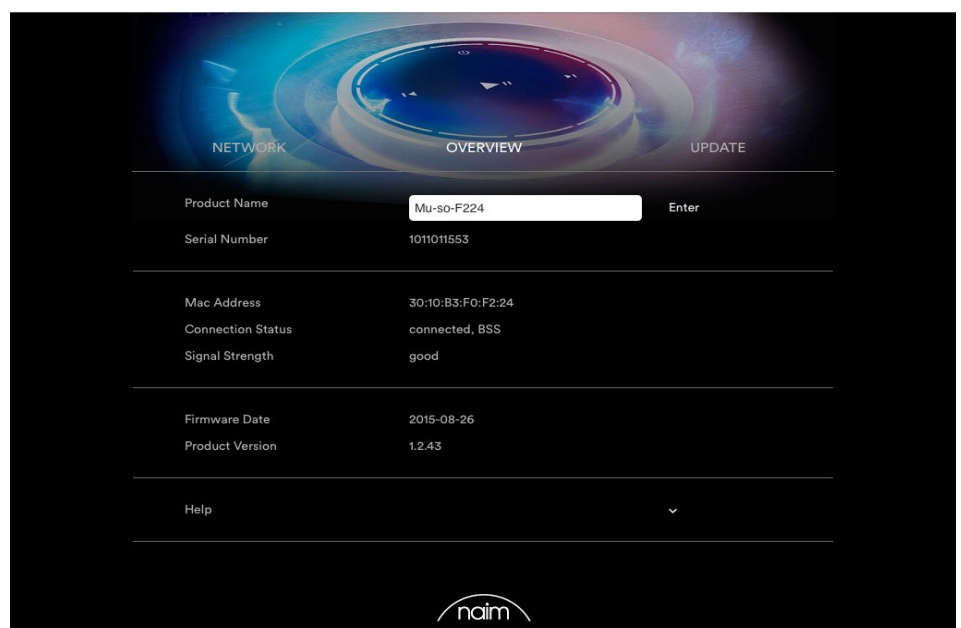
Hinweis: Der voreingestellte Name der Mu-so im Netzwerk bzw. für Bluetooth beinhaltet die letzten vier Zeichen der MAC-Adresse. Sie finden die MAC-Adresse auf dem Typenschild an der Unterseite der Mu-so.

Wählen Sie das WLAN der Mu-so und stellen Sie die Verbindung her. Es wird kein Passwort benötigt.

Hinweis: Windows fragt Sie möglicherweise nach dem Netzwerktyp. Wählen Sie Heimnetzwerk.

- Schließen Sie das WLAN-Menü bzw. die Systemsteuerung Ihres PCs, Laptops, Tablets oder Smartphones.
- Öffnen Sie ein Browserfenster auf Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone und geben Sie „192.168.1.12“ in die Adressleiste ein. Betätigen Sie die Eingabetaste oder die entsprechende Schaltfläche des Browsers.
- Der Browser zeigt daraufhin die Browserschnittstelle der Mu-so an (siehe Abbildung 7). Wählen Sie dort das WLAN-Menü aus und geben Sie in die entsprechenden Eingabefelder den Netzwerknamen und das WLAN-Kennwort ein. Klicken Sie auf Enter.
- Schließen Sie das Browserfenster.
- Öffnen Sie nochmals das WLAN-Menü bzw. die Systemsteuerung Ihres PCs, Laptops, Tablets oder Smartphones und stellen Sie wieder die Verbindung zu Ihrem Heimnetzwerk her.
- Nach einigen Sekunden ist die Mu-so bereit, kabellos Musik über Ihr Heimnetzwerk zu streamen. Die Status-LED leuchtet dann weiß.

Abbildung 7
Setup-Menü der
Browserschnittstelle – Übersicht



2. Netzwerkanschluss

2.2 Netzwerkverbindung per Kabel

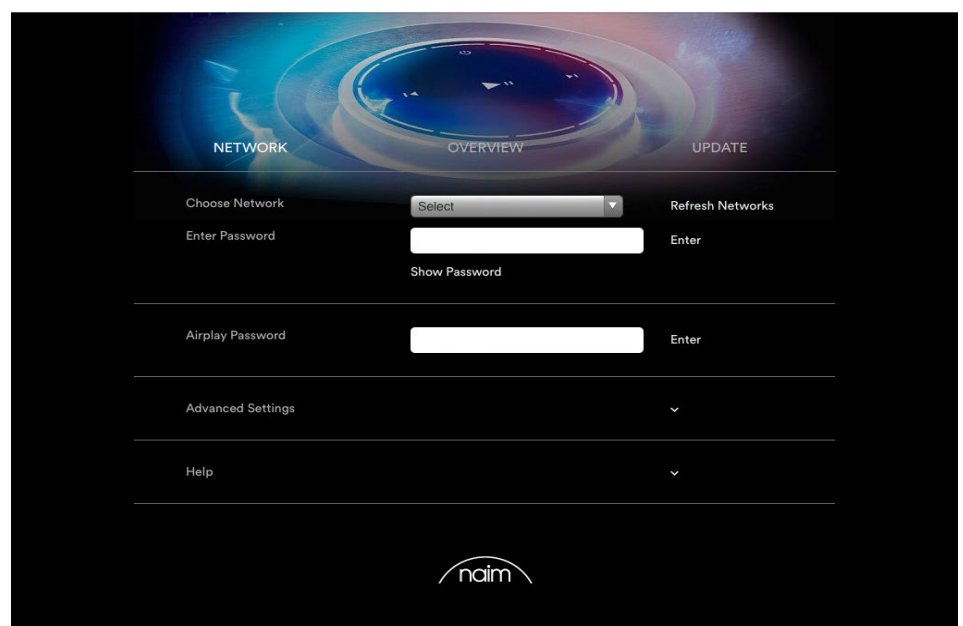
Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Mu-so mit einem kabelgebundenen Netzwerk zu verbinden:

- Trennen Sie die Mu-so vom Stromnetz.
- Verbinden Sie die Mu-so über ein handelsübliches Netzwerkkabel mit Ihrem Netzwerkrouter.

Nach einigen Sekunden ist die Mu-so bereit, Musik über Ihr Heimnetzwerk zu streamen. Die Status-LED leuchtet dann weiß.

Hinweis: Falls nötig, können Sie der Mu-so über den Reiter Advanced Settings in der Browserschnittstelle (siehe Abbildung 8) eine statische IP-Adresse zuweisen.

Abbildung 8
Setup-Menü der
Browserschnittstelle – Netzwerk



3. Bluetooth-Verbindung

Die Mu-so und die Mu-so Qb können Musik nicht nur über lokale Netzwerke, sondern auch von kompatiblen Bluetooth-Geräten streamen.

Die nachfolgenden Abschnitte dieses Kapitels gelten sowohl für die Mu-so als auch für die Mu-so Qb.

Bei Auslieferung ist die Bluetooth-Verbindung so konfiguriert, dass keine feste Kopplung mit Abspielgeräten notwendig ist. Um eine Bluetooth-Verbindung mit einem Abspielgerät herzustellen, müssen Sie lediglich das Bluetooth-Menü Ihres Abspielgeräts öffnen und aus der Liste der verfügbaren Geräte „Mu-so BT XXXX“ bzw. „Mu-so Qb BT XXXX“ auswählen. Nach kurzer Zeit steht die gewählte Mu-so allen Musik-Apps des Bluetooth-Geräts zur Verfügung.

Hinweis: Bluetooth-Verbindungen sind nur über relativ kurze Distanzen stabil. In einem typischen häuslichen Umfeld beträgt die Reichweite etwa 10 Meter; durch Hindernisse im Übertragungsweg kann sie jedoch verringert werden.

Hinweis: Der voreingestellte Name der Mu-so im Netzwerk bzw. für Bluetooth beinhaltet die letzten vier Zeichen ihrer MAC-Adresse. Sie finden die MAC-Adresse auf dem Typenschild an der Unterseite der Mu-so.

Die Bluetooth-Verbindung kann mit Hilfe der Naim-App auf ein gesichertes Format umgestellt werden. Bei gesicherten Bluetooth-Verbindungen müssen die Verbindungspartner explizit miteinander gekoppelt werden, bevor sie zum Streamen verwendet werden können. Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Bluetooth-Verbindung auf das gesicherte Format umzustellen:

- Öffnen Sie das Einstellungsmenü der Naim-App, wählen Sie unter Eingänge den Menüpunkt Sichere Bluetooth-Verbindung und aktivieren Sie die Funktion.
- Halten Sie am Touchscreen der Mu-so input gedrückt, bis das Bluetooth-Symbol zu blinken beginnt.
- Öffnen Sie das Bluetooth-Menü Ihres Abspielgeräts und wählen Sie „Mu-so-xxxx.“
- Die Mu-so ist nun sicher mit diesem Abspielgerät gekoppelt. Andere Bluetooth-Geräte können keine Verbindung zur Mu-so aufbauen, solange sie nicht ebenfalls mit ihr gekoppelt werden.

Hinweis: Bei mehreren gekoppelten Geräten spielt die Mu-so den ersten Stream ab, den sie empfängt. Soll stattdessen von einem anderen gekoppelten Gerät gestreamt werden, muss die Verbindung zum ersten Gerät getrennt werden.

Hinweis: Es können bis zu acht Bluetooth-Geräte gleichzeitig mit der Mu-so gekoppelt sein. Für jedes weitere Gerät, das mit der Mu-so gekoppelt wird, wird automatisch das jeweils älteste gespeicherte Gerät gelöscht.

Hinweis: Über das Einstellungsmenü der Naim-App können Bluetooth-Verbindungen manuell getrennt und Bluetooth-Geräte entkoppelt werden.

Abbildung 9 zeigt das Bluetooth-Menü eines Android-Geräts. Das Bluetooth-Menü von iOS-Geräten ist ähnlich aufgebaut.

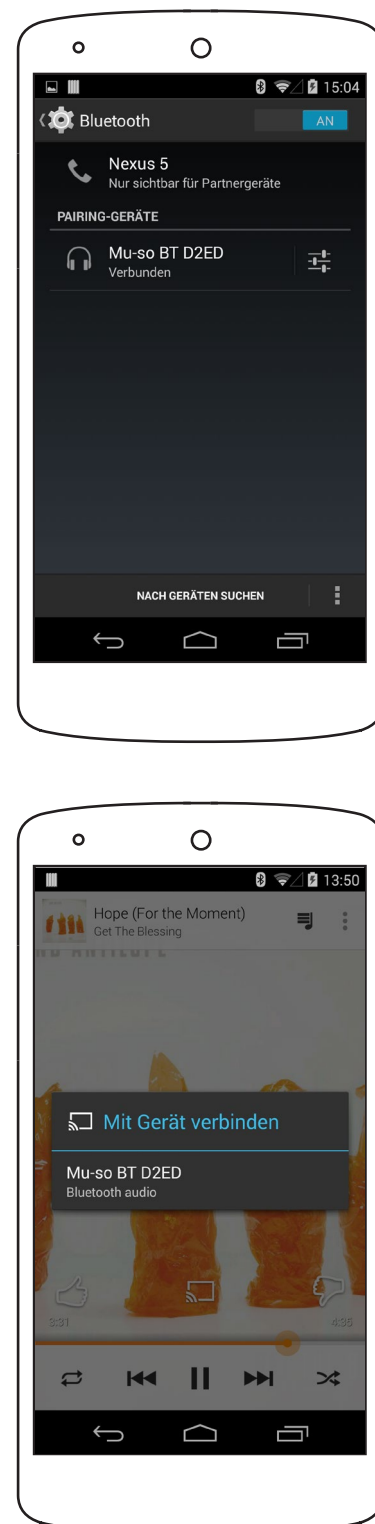


Abbildung 9
Bluetooth-Setup

4. Audioquellen

Die Mu-so und die Mu-so Qb bieten je nach Quelle unterschiedliche Bedienfunktionen. In den folgenden Abschnitten werden alle Audioquellen und deren Nutzung über die Mu-so und die Mu-so Qb erläutert.

Die nachfolgenden Abschnitte dieses Kapitels gelten sowohl für die Mu-so als auch für die Mu-so Qb.

4.1 Lokale Audioquellen

Lokale Quellen sind alle Abspielgeräte, die direkt am Analog-, USB- oder Digital-Eingang der Mu-so angeschlossen sind.

Lokale Quellen können über den Touchscreen der Mu-so oder über die Naim-App ausgewählt werden. Der Analogeingang wird automatisch als Quelle ausgewählt, sobald ein Stecker in die 3,5-mm-Minibuchse gesteckt wird.

Hinweis: Der Digitaleingang der Mu-so ist eine S/PDIF-kompatible TosLink-Buchse. Viele CD-Player verfügen über einen entsprechenden Digitalausgang.

Die Bedienung von angeschlossenen USB-Geräten, insbesondere der Zugriff auf dort gespeicherte Audiodateien, unterscheidet sich je nach Gerätetyp.

Audiodateien auf USB-Massenspeichergeräten können ausschließlich über die Naim-App ausgewählt werden. Sobald aber eine Datei abgespielt wird, stehen Ihnen auch am Touchscreen und an der Fernbedienung die Befehle „Play/Pause“, „Vor“ und „Zurück“ zur Verfügung.

Audiodateien auf iOS-Geräten, die über USB mit der Mu-so verbunden sind, können entweder über die Bedienfunktionen des iOS-Geräts oder über die Naim-App ausgewählt werden. Sobald eine Datei abgespielt wird, stehen Ihnen je nach iOS-Gerät ggf. auch am Touchscreen die Befehle „Play/Pause“, „Vor“ und „Zurück“ zur Verfügung.

Hinweis: Die meisten USB-Massenspeichergeräte sind mit dem USB-Eingang der Mu-so kompatibel. Mobilgeräte mit dem Betriebssystem Android sind nicht kompatibel.

Die Mu-so kann folgende Audioformate von USB-Massenspeicher- und -Abspielgeräten wiedergeben: MP3, ALAC, AAC, FLAC, WMA, WAV, AIFF und Ogg Vorbis.

4.2 Webradio

Webradio-Presets (bereits abgespeicherte Webradiosender) können über die Naim-App oder durch mehrmaliges Antippen von radio am Touchscreen ausgewählt werden. Das Suchen, Auswählen und Abspeichern neuer Webradiosender ist jedoch nur über die Naim-App möglich.

Bis zu 40 Webradiosender können über die Naim-App als Preset gespeichert werden. Die ersten fünf stehen automatisch auch am Touchscreen zur Verfügung; über die Naim-App lassen sich andere Presets für den Touchscreen auswählen.

4.3 Audiostreaming

Das Wireless-Musiksystem Mu-so streamt Musik über AirPlay, Bluetooth, Spotify® Connect, TIDAL, UPnP™ und die Multiroom-Funktion.

4.3.1: AirPlay- und Bluetooth-Streaming

AirPlay und Bluetooth können nicht über den Touchscreen der Mu-so oder über die Naim-App ausgewählt werden, sondern werden automatisch bei Empfang eines Audiostreams von einer entsprechenden Software-Anwendung aktiviert. Bei Wiedergabe eines AirPlay- oder Bluetooth-Streams leuchtet am Touchscreen der Mu-so das entsprechende Symbol.

Um einen Stream über AirPlay oder Bluetooth abzuspielen, öffnen Sie eine geeignete Anwendung auf Ihrem Streaming-Gerät (Windows- oder OS-X-Rechner, iOS- oder Android-Tablet bzw. -Smartphone) und wählen Sie die Mu-so als Abspielgerät aus.

Hinweis: Weitere Informationen zu AirPlay und Bluetooth finden Sie unter:

<https://www.apple.com/de/airplay>

<http://www.bluetooth.com>

4.3.2: Spotify®-Connect-Streaming

Spotify® Connect kann über die Naim-App ausgewählt werden oder wird automatisch bei Empfang eines Spotify®-Connect-Streams von einer Spotify®-App aktiviert. Bei Wiedergabe eines Spotify®-Connect-Streams leuchtet am Touchscreen der Mu-so das Spotify®-Symbol.

Um einen Spotify®-Connect-Stream abzuspielen, öffnen Sie die Anwendung auf Ihrem Streaming-Gerät (Windows- oder OS-X-Rechner, iOS- oder Android-Tablet bzw. -Smartphone) und wählen Sie die Mu-so als Abspielgerät aus.

Hinweis: Weitere Informationen zu Spotify® Connect finden Sie unter: www.spotify.com/de/connect

4.3.3: TIDAL-Streaming

TIDAL kann über die Naim-App ausgewählt werden; das Touchscreen der Mu-so bietet jedoch kein entsprechendes Symbol. Um einen TIDAL-Stream abzuspielen, starten Sie die Naim-App, wählen Sie den Eingang TIDAL, melden Sie sich an und wählen Sie das gewünschte Programmmaterial.

Hinweis: Weitere Informationen zu TIDAL finden Sie unter: www.tidal.com/de

4. Audioquellen

4.3.4: UPnP™-Streaming

Über UPnP™ kann die Mu-so Audiodateien abspielen, die auf UPnP™-Servern wie dem UnitiServe von Naim, Netzwerkspeichern mit UPnP™-Server-Funktion oder Windows- und OS-X-Rechnern gespeichert sind. Der UPnP™-Eingang wird bei Empfang eines Streams von einem UPnP™-Server automatisch als Audioquelle ausgewählt. Auf dem Server gespeicherte Dateien können nur über die Naim-App ausgewählt werden. Sobald aber eine Datei abgespielt wird, stehen Ihnen auch am Touchscreen die Befehle „Play/Pause“, „Vor“ und „Zurück“ zur Verfügung.

Die Mu-so kann folgende Audioformate über UPnP™ abspielen: MP3, ALAC, AAC, FLAC, WMA, WAV, AIFF und Ogg Vorbis. Die Nutzung der Dateien darf nicht durch einen DRM-Mechanismus (Digital Rights Management) eingeschränkt sein.

Hinweis: Der Windows Media™ Player (Version 11 oder höher) verfügt über eine UPnP™-Server-Funktion. Weitere Windows- und Mac-kompatible UPnP™-Software ist von Drittanbietern erhältlich.

Hinweis: Weitere Informationen zu UPnP™-Servern und -Netzwerken finden Sie in der Naim Knowledge Base: <http://www.naimaudio.com/knowledge-base>

4.3.5: Multiroom-Streaming

Über die Multiroom-Funktion kann die Mu-so Musik von anderen Naim-Streaming-Produkten im selben Heimnetzwerk abspielen oder Musik an diese Produkte streamen.

Hinweis: Hinweis: Zu den Naim-Streaming-Produkten gehören neben der Mu-so und der Mu-so Qb die Modelle NDX, ND5 XS, NAC-N 272, NAC-N 172 XS, SuperUniti, NaimUniti (2), UnitiQute (2) und UnitiLite.

Multiroom wird bei Empfang eines Audiostreams von einem Naim-Streaming-Produkt automatisch als Audioquelle ausgewählt. Die Mu-so kann über die Play/Pause-Funktion am Touchscreen und in der Naim-App sowie durch Auswahl einer anderen Audioquelle von einem Multiroom-Stream getrennt werden.

Hinweis: Der Multiroom-Eingang der Mu-so kann über die Naim-App deaktiviert werden. Dies kann nützlich sein, um versehentliches Abspielen über Multiroom zu verhindern.

Um Musik von der Mu-so an ein anderes Naim-Streaming-Produkt zu streamen, wählen Sie in der Naim-App die Seite mit dem aktuellen Titel und dann das Multiroom-Symbol (☰) neben der Lautstärkeregelung. Dies öffnet ein Fenster, in dem Sie Naim-Streaming-Produkte im selben Netzwerk für die Wiedergabe auswählen können. Die Mu-so kann Musik an bis zu vier Streaming-Produkte auf einmal streamen. Wenn ein ausgewähltes Streaming-Produkt über eine Lautstärkeregelung verfügt, wird sie in der Naim-App angezeigt.

Hinweis: Der Analog-, Digital-, AirPlay- und Bluetooth-Eingang der Mu-so kann nicht als Quelle für Multiroom-Audiostreams dienen.

5. Bedienung

Die Mu-so und die Mu-so Qb lassen sich über den Touchscreen am Gerät oder die Naim-App bedienen. Die Naim-App bietet Ihnen vollständigen Zugriff auf sämtliche Funktionen und Einstellungen des Geräts. Wir empfehlen Ihnen daher, die App vor Benutzung Ihres Wireless-Musiksystems auf Ihr iOS- bzw. Android-Gerät herunterzuladen und zu installieren. Sie finden die Naim-App im iTunes App Store und im Google Play Store.

Bei der Mu-so wird außerdem eine Fernbedienung für die grundlegenden Funktionen mitgeliefert. Für die Mu-so Qb bieten wir die Fernbedienung als separates Zubehör an.

In den folgenden Abschnitten werden die drei Bedienschnittstellen der Mu-so und der Mu-so Qb erläutert.

Die nachfolgenden Abschnitte dieses Kapitels gelten sowohl für die Mu-so als auch für die Mu-so Qb.

5.1 Touchscreen und Drehregler

Mit dem Touchscreen und dem Drehregler an der Oberseite der Mu-so können Sie Audio-Eingänge auswählen und die Lautstärke einstellen. Die Beleuchtung des Drehreglers zeigt das Hochfahren des Geräts, das Abspielen von Streams und andere Vorgänge an.

Um die Mu-so aus dem Standby-Modus zu wecken, tippen Sie das Standby-Symbol am Touchscreen an. Der Touchscreen ist in den Abbildungen 10 bis 18 dargestellt und beinhaltet folgende Bedienelemente:

- Symbole (waagrecht in der Mitte angeordnet) für die Wiedergabefunktionen „Play/Pause“, „Vor“ und „Zurück“;

Hinweis: Diese Bedienelemente funktionieren nur bei USB- und Streaming-Quellen und werden erst aktiv, wenn die Wiedergabe über die Naim-App gestartet wurde.

- Symbole in der oberen Hälfte des Touchscreens, die anzeigen, aus welcher Quelle der derzeit wiedergegebene Stream stammt;
- in der unteren Hälfte des Touchscreens zum Auswählen des Webradios oder eines lokalen Eingangs (Analog-, USB- oder Digital-Eingang);

Hinweis: AirPlay, Bluetooth, Spotify® Connect und TIDAL können nicht manuell über den Touchscreen ausgewählt werden, sondern werden automatisch ausgewählt, wenn ein entsprechender Stream über das Netzwerk empfangen wird. Die Symbole am Touchscreen zeigen bei Empfang eines Streams dessen Quelle an (AirPlay, Spotify® Connect, Bluetooth oder UPnP™).

Hinweis: Auf dem Touchscreen befindet sich kein Symbol für TIDAL.

- Kreissegmente rund um den Touchscreen, die die Lautstärke, das ausgewählte Webradio-Preset oder die ausgewählte Eingangsbuchse anzeigen.

Durch Antippen des Radio-Symbols (**radio**) können Sie die Webradio-Wiedergabe starten. Es wird automatisch der zuletzt gehörte Sender ausgewählt. Handelt es sich dabei um eines der ersten fünf Presets, leuchtet eines der oberen fünf Kreissegmente. Durch Antippen des Radio-Symbols lässt sich das jeweils nächste Preset auswählen.

Hinweis: Das Suchen, Auswählen und Abspeichern neuer Webradiosender ist nur über die Naim-App möglich.

Wenn durch Antippen des Eingangs-Symbols (**input**) ein lokaler Eingang (Analog-, USB- oder Digital-Eingang) ausgewählt wird, leuchtet eines der oberen drei Kreissegmente. Durch Antippen des Eingangs-Symbols lässt sich der jeweils nächste Eingang auswählen.

Hinweis: Wenn ein Stecker in die 3,5-mm-Minibuchse gesteckt wird, schaltet das Wireless-Musiksystem automatisch auf diesen Eingang.

Hinweis: Der USB-Eingang kann über den Touchscreen ausgewählt werden; Audiodateien lassen sich jedoch nur über die Naim-App auswählen.

- Metallring rund um den Touchscreen, der als Drehregler zum Einstellen der Lautstärke dient. Die Kreissegmente zeigen kurzzeitig die gewählte Lautstärke an.

5. Bedienung

Abbildung 10
Touchscreen und Drehregler.

Die nachfolgenden Abbildungen gelten sowohl für die Mu-so als auch für die Mu-so Qb.

Hinweis: Die Elemente des Touchscreens werden situationsbedingt aktiviert und leuchten in Abhängigkeit davon, welcher Eingang ausgewählt ist bzw. welche Streaming-Quelle wiedergegeben wird. In Abbildung 10 sind zu Demonstrationszwecken alle Elemente gleichzeitig beleuchtet.

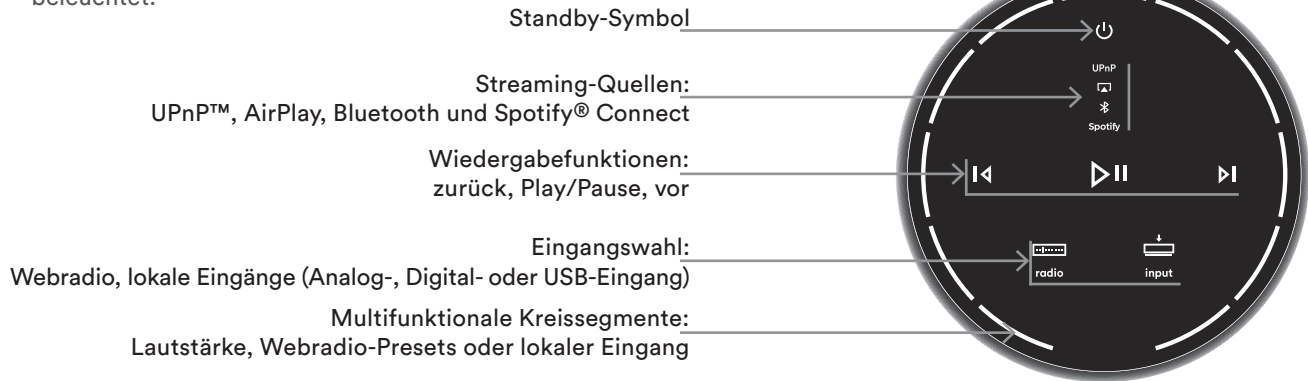


Abbildung 11
Tippen Sie das Standby-Symbol an, um die Mu-so ein- bzw. auszuschalten.
Drehen Sie den Drehregler, um die Lautstärke zu verändern.

Hinweis: Halten Sie das Standby-Symbol gedrückt, um die Mu-so in den Ruhezustand zu versetzen. Tippen Sie das Standby-Symbol nochmals an, um in den normalen Betriebsmodus zurückzuschalten.

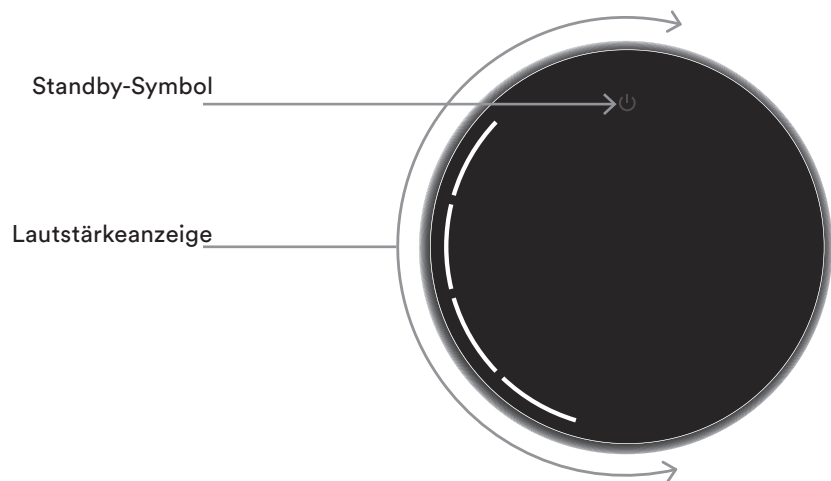
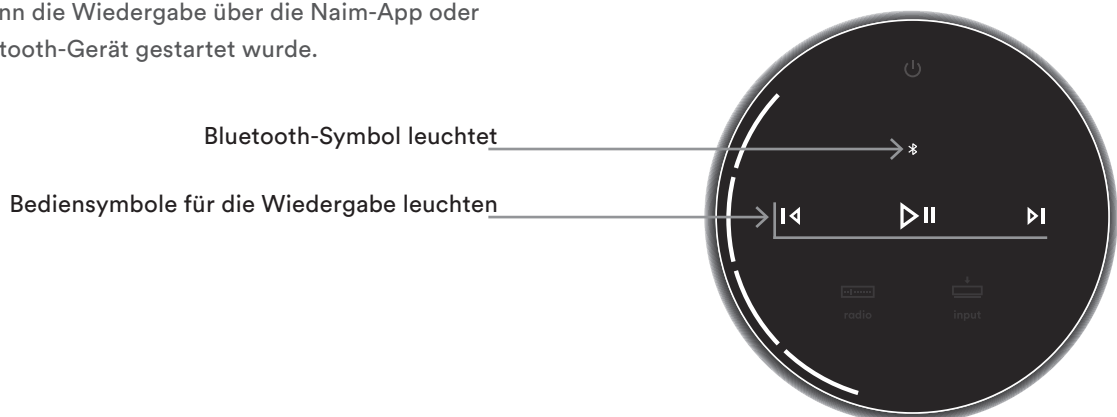


Abbildung 12
Bluetooth-Wiedergabe

Hinweis: Die Bediensymbole für die Wiedergabe sind nur dann aktiv, wenn die Wiedergabe über die Naim-App oder direkt am Bluetooth-Gerät gestartet wurde.



5. Bedienung

Abbildung 13
UPnP™-Wiedergabe

Hinweis: Die Bediensymbole für die Wiedergabe sind nur dann aktiv, wenn die Wiedergabe über die Naim-App oder direkt am UPnP™-Gerät gestartet wurde.

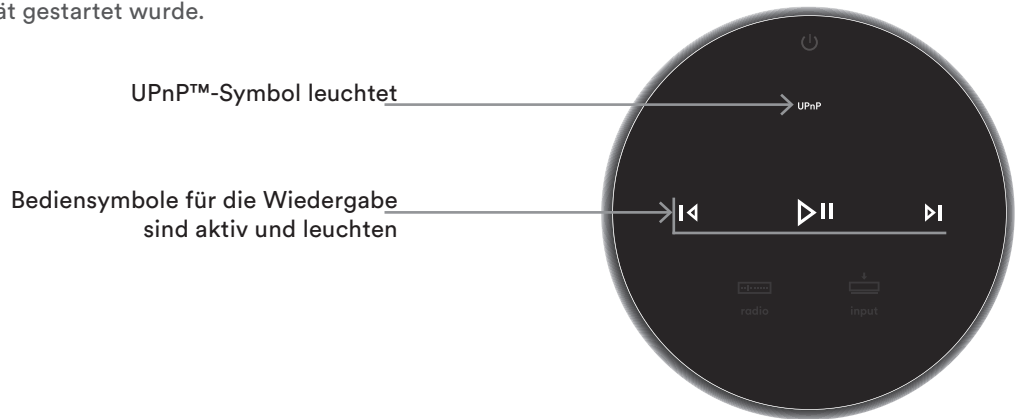


Abbildung 14
AirPlay-Wiedergabe

Hinweis: Die Bediensymbole für die Wiedergabe sind nur dann aktiv, wenn die Wiedergabe über die Naim-App oder direkt am AirPlay-Gerät gestartet wurde.

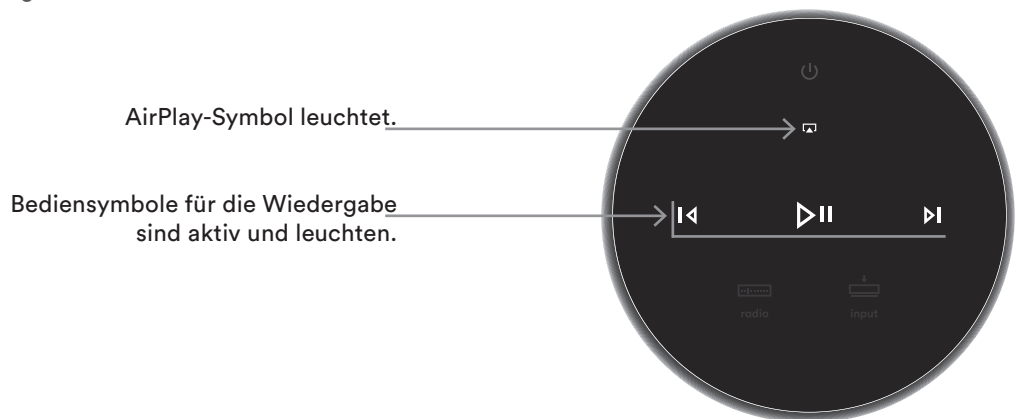
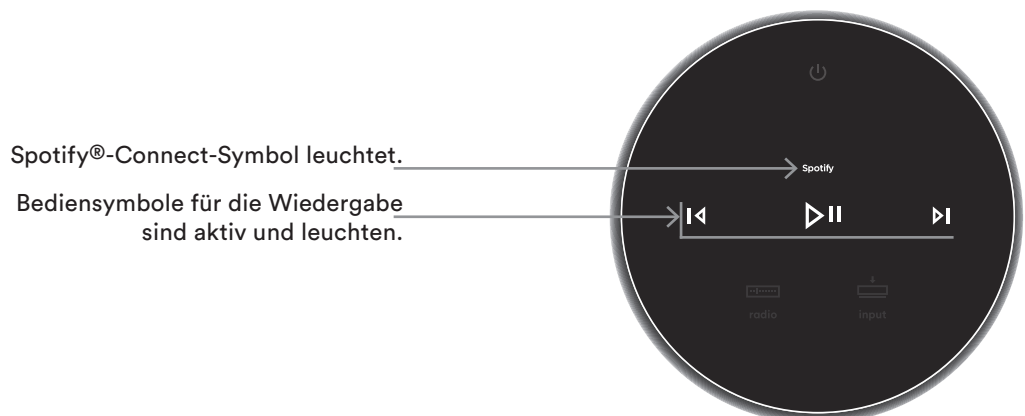


Abbildung 15
Spotify®-Connect-Wiedergabe

Hinweis: Die Bediensymbole für die Wiedergabe sind nur dann aktiv, wenn die Wiedergabe über die Naim-App oder direkt am Spotify®-Gerät gestartet wurde.



5. Bedienung

Abbildung 16
TIDAL-Wiedergabe

Hinweis: Am Touchscreen befindet sich kein Symbol für TIDAL. Die Bediensymbole für die Wiedergabe sind nur dann aktiv, wenn die Wiedergabe über die Naim-App gestartet wurde.

Bediensymbole für die Wiedergabe sind aktiv und leuchten.



Abbildung 17
Webradio

Hinweis: Tippen Sie das Radio-Symbol an, um durch die ersten fünf Presets zu durchlaufen.

Webradio-Preset Nr. 1 ist ausgewählt.

Radio-Symbol leuchtet.

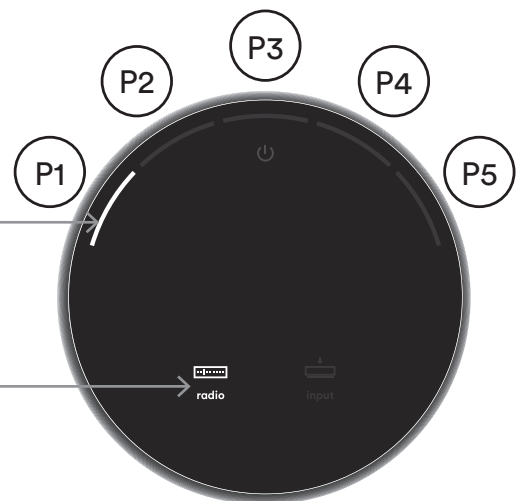


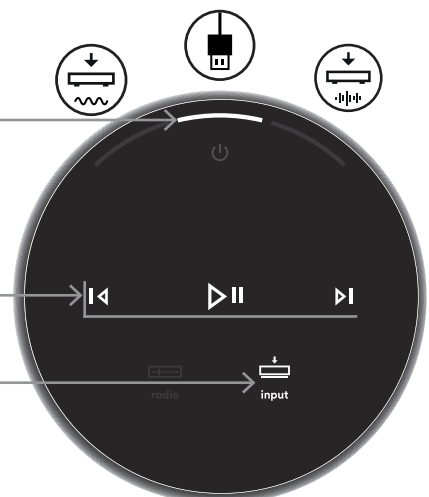
Abbildung 18
Lokale Audioeingänge

Hinweis: Die Bediensymbole für die Wiedergabe sind nur dann aktiv, wenn der USB-Eingang ausgewählt ist und die Wiedergabe über die Naim-App oder das USB-Gerät gestartet wurde.

USB-Eingang ist ausgewählt.

Bediensymbole für die Wiedergabe sind aktiv und leuchten.

Lokale Audioeingänge-Symbol leuchtet.



5. Bedienung

5.2 Fernbedienung

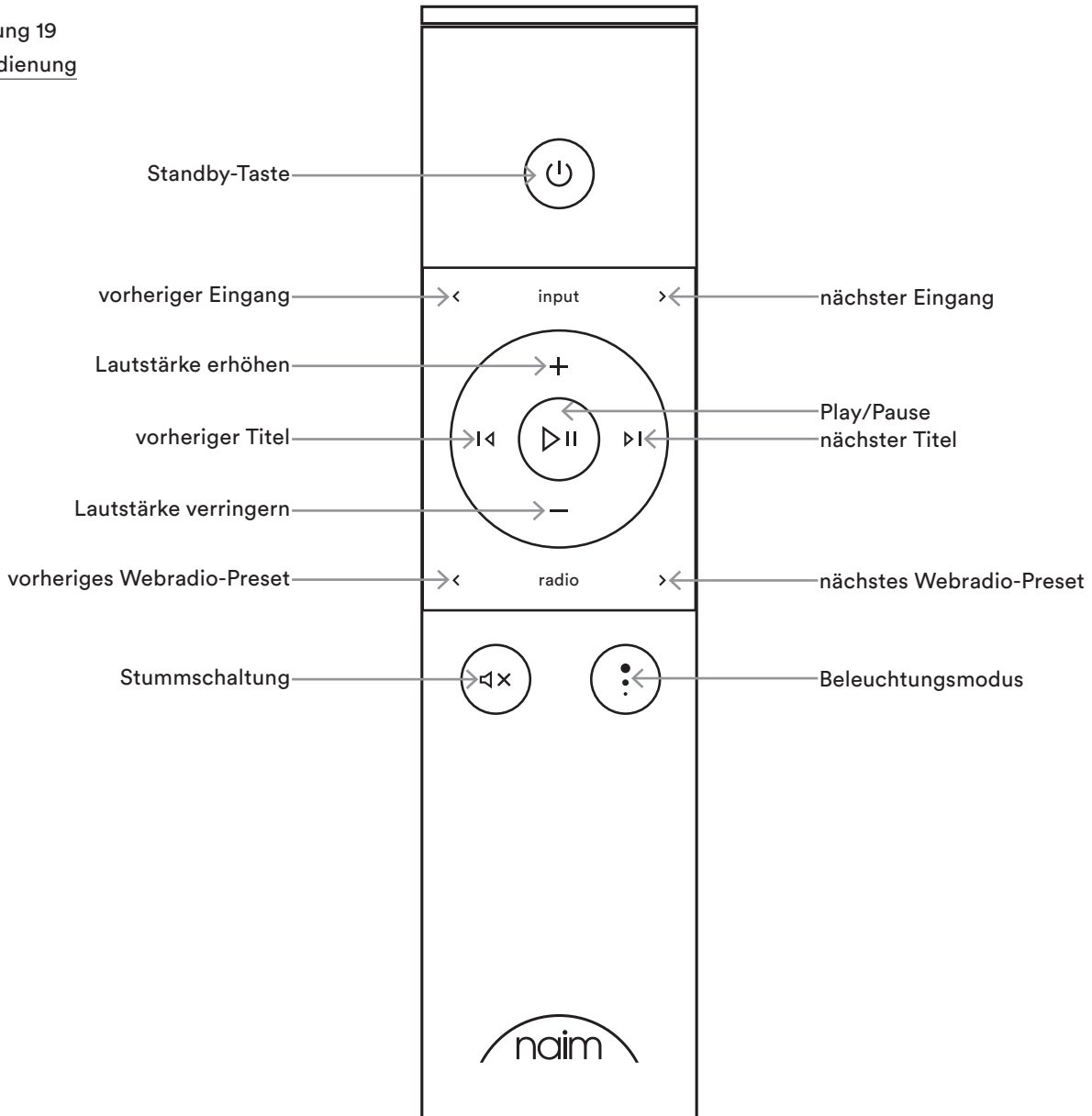
Hinweis: Die Mu-so Qb wird ohne Fernbedienung geliefert. Eine geeignete Fernbedienung ist separat erhältlich unter: www.naimaudio.com

Im Lieferumfang der Mu-so befindet sich eine Fernbedienung für grundlegende Bedienfunktionen. Die Batterie ist bereits ins Batteriefach eingelegt. Vor Inbetriebnahme muss jedoch der Isolationsstreifen entfernt werden. Nehmen Sie hierzu die Batteriefachabdeckung ab und ziehen Sie den durchsichtigen Isolationsstreifen heraus.

Sollte die Fernbedienung nicht mehr zuverlässig funktionieren, ist die Batterie mit hoher Wahrscheinlichkeit leer oder fast leer. Ersetzen Sie sie mit einer handelsüblichen Knopfzelle vom Typ CR2032. Achten Sie beim Einlegen der Ersatzbatterie auf die richtige Polung.

Abbildung 19 zeigt die Fernbedienung mit Erläuterungen zu den Tastenfunktionen.

Abbildung 19
Fernbedienung



5. Bedienung

5.3 Naim-App

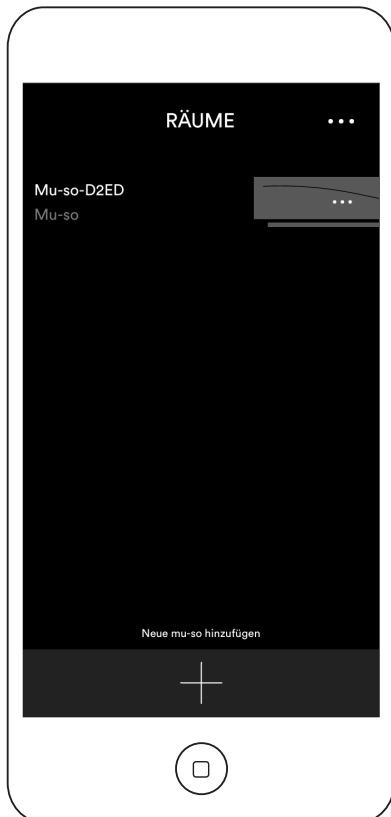
Die Bedienung über die Naim-App funktioniert für die Mu-so und die Mu-so Qb gleich.

Die Naim-App umfasst Menüs für alle Streaming-Quellen und Audioeingänge sowie für die Konfiguration der Mu-so. Mit dem Funktionsumfang und dem Bedienkonzept der intuitiv gestalteten App machen Sie sich am besten vertraut, indem Sie sie verwenden und die Mu-so für Ihre persönlichen Bedürfnisse konfigurieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Laden Sie die Naim-App auf Ihr iOS- oder Android-Gerät herunter und installieren Sie sie.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und die Mu-so mit demselben Netzwerk verbunden sind, und öffnen Sie die App.
- Wählen Sie im Setup-Menü (siehe Abbildung 20) die Mu-so aus, mit der Sie die Verbindung herstellen wollen.

Hinweis: Wenn Sie mehrere Streaming-Produkte von Naim in Ihrem Netzwerk einsetzen, werden diese im Setup-Menü zur Auswahl aufgelistet. Das gewünschte Gerät kann entweder anhand des Modellnamens oder,

Abbildung 20
Setup-Menü
der Naim-App



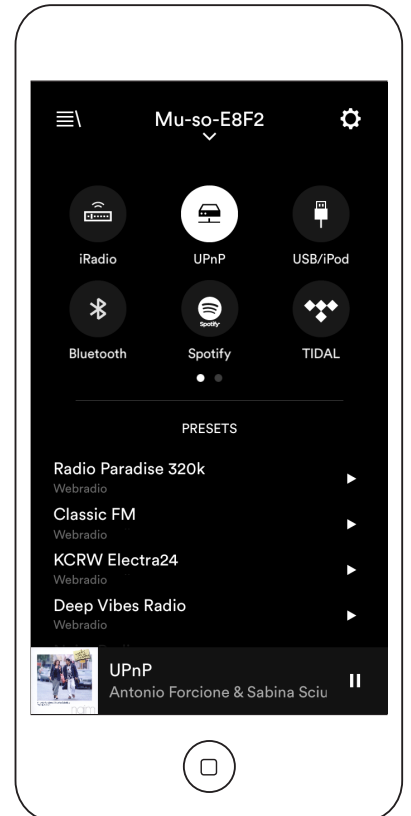
bei mehreren Geräten des gleichen Typs, anhand der am Modellnamen angehängten ersten vier Zeichen der MAC-Adresse identifiziert werden. Sie finden die MAC-Adresse auf dem Typenschild an der Unterseite der Mu-so.

Hinweis: Im Einstellungsmenü der Naim-App können die standardmäßig vergebenen Namen von Naim-Streaming-Produkten geändert werden. Die Multiroom-Bedienung wird einfacher, wenn sie den Standort Ihrer Streaming-Produkte in den Gerätenamen aufnehmen (siehe auch Abschnitt 5.3.2).

5.3.1: Wahl des Eingangs über die Naim-App

Nachdem die Mu-so in der App ausgewählt wurde, werden die verfügbaren Eingänge angezeigt. Um einen Eingang auszuwählen, tippen Sie das entsprechende Symbol an. Abbildung 21 zeigt das Startmenü der Naim-App mit verfügbaren Eingängen.

Abbildung 21
Startmenü
der Naim-App



Bei Empfang eines Streams, zum Beispiel über AirPlay oder Spotify® Connect, wird dieser automatisch als Quelle ausgewählt; die Naim-App zeigt das passende Menü an. Wenn über die App eine andere Audioquelle ausgewählt wird, beendet die Mu-so die Wiedergabe des Streams und trennt die Verbindung zur Streaming-Quelle.

Hinweis: Es kann immer nur eine Instanz der Naim-App mit der Mu-so verbunden sein.

5. Bedienung

5.3.2: Konfiguration der Mu-so mit der Naim-App

Mit der Naim-App haben Sie umfassenden Zugriff auf alle Konfigurationsmöglichkeiten der Mu-so und der Mu-so Qb. Sämtliche Einstellungen und Funktionen sind in den folgenden Abschnitten beschrieben. Abbildung 22 zeigt das Einstellungsmenü der App.

Das Einstellungsmenü enthält zehn Einträge: Standby, Loudness, Wecker, Beleuchtung, Skins, Eingänge, Aufstellungsart, Sonstiges, Produkt registrieren und Info.

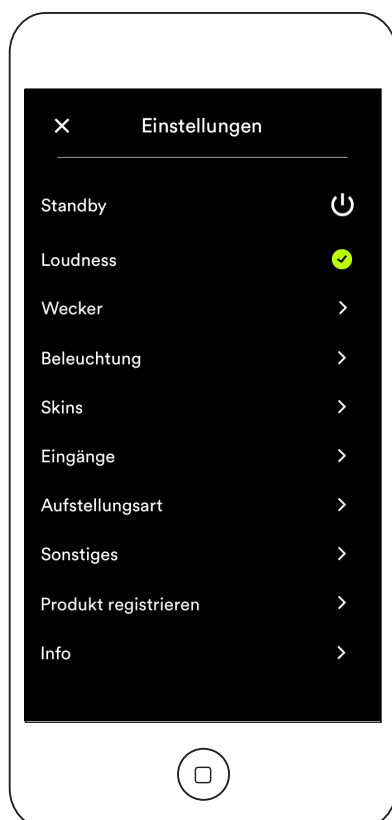
Standby

Schaltet die Mu-so in den Standby-Modus.

Loudness

Wenn Loudness aktiviert ist, werden die Bässe angehoben. Je höher die Gesamtlautstärke ist, desto geringer fällt die Bassanhebung aus. Da das menschliche Gehör tiefe Frequenzen bei geringen Lautstärken relativ zum gesamten Frequenzspektrum als weniger laut empfindet, kann die Loudness-Funktion beim Leisehören für ein natürlicheres Klangbild sorgen.

Abbildung 22
Einstellungsmenü
der Naim-App



Wecker

Ermöglicht die Programmierung der Weckfunktion.

Hinweis: Nur die lokalen Eingänge (Analog- und Digitaleingang) oder ein Webradio-Preset können als Wecksignal dienen. Wenn der Wecker zuverlässig funktionieren soll, wählen Sie ein Wecksignal aus, das zum Weckzeitpunkt mit hoher Sicherheit verfügbar ist.

Beleuchtung

Ermöglicht die Auswahl eines Beleuchtungsmodus. Es stehen vier Modi zur Verfügung.

Skins

Ermöglicht die Auswahl eines Hintergrunds für die App. Es stehen verschiedenfarbige Hintergründe zur Verfügung.

Eingänge

Die Naim-App bietet spezielle Konfigurationsmöglichkeiten für jeden Eingang der Mu-so.

Aufstellungsart

Ermöglicht die Anpassung der tonalen Balance für die wandnahe bzw. freie Aufstellung. Wenn die Mu-so beispielsweise auf einem Wandregal platziert wird, kompensiert die entsprechende Einstellung die durch wandnahe Aufstellung erzeugte Bassanhebung.

Sonstiges

Gibt Ihnen Zugriff auf diverse App- und Konfigurationsoptionen.

Produkt registrieren

Öffnet eine Seite, über die Sie die zur Registrierung benötigten Informationen an Naim übermitteln können.

Info

Zeigt Erklärungen, Informationen zur Firmware und den Verbindungsstatus an.

6. Installationshinweise

6.1 Handhabung

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Mu-so anheben, tragen oder umdrehen, um auf das Anschlussfeld an der Unterseite zuzugreifen.

Stellen Sie die Mu-so/Mu-so Qb nicht kopfüber ab, damit Oberseite und Drehregler nicht mit dem Gewicht des Geräts belastet werden. Andernfalls kann die Oberfläche beschädigt werden. Stellen Sie die Mu-so/Mu-so Qb nicht auf die Seitenwände oder die Stoffabdeckungen.

6.2 Reinigung

Bis auf gelegentliches Abstauben der Oberflächen ist keine weitere Reinigung notwendig. Verwenden Sie weder Wachs noch lösemittelhaltige Reinigungsprodukte. Die Außenseite des Gehäuses kann bei Bedarf mit einem nur sehr leicht angefeuchteten Tuch abgestaubt werden. Dabei darf keine Flüssigkeit mit dem Touchscreen oder dem Drehregler in Kontakt kommen.

6.3 Austausch der Stoffabdeckung

Die im Lieferumfang enthaltene schwarze Stoffabdeckung ist auch in anderen Farben erhältlich. Wenden Sie sich dafür an Ihren Naim-Händler oder besuchen Sie www.naimaudio.com/mu-so.

- Um die Stoffabdeckung der Mu-so abzunehmen, fassen Sie sie an beiden Enden gleichzeitig und ziehen Sie die Abdeckung vorsichtig vom Gehäuse ab.

Um eine Stoffabdeckung anzubringen, setzen Sie die Abdeckung so an, dass die Zapfen mit den Befestigungslöchern übereinstimmen und drücken Sie sie vorsichtig hinein. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung richtig herum angebracht ist. Das Wellenmotiv verläuft von links oben nach rechts unten.

- Zum Abnehmen der Stoffabdeckung der Mu-so Qb müssen zunächst die Abdeckungsteile an den Seiten gelöst werden. Dazu einfach die obere rechte bzw. linke Ecke der Abdeckung vorsichtig herauslösen und das Seitenteil aufklappen. Dann mit der anderen Seite wiederholen. Nun können Sie die Stoffabdeckung vorsichtig von der Gerätefront abnehmen.

Zum Anbringen einer Stoffabdeckung an die Mu-so Qb halten Sie das Mittelteil der Abdeckung so an die Gerätefront, dass die Zapfen mit den Befestigungslöchern übereinstimmen und drücken Sie sie vorsichtig hinein. Ähnlich gehen Sie bei den Seitenteilen vor: Erst die Zapfen am vorderen Rand eines Seitenteils, dann die am hinteren Rand hineindrücken und schließlich für das andere Seitenteil ebenso vorgehen.

Hinweis: Berühren Sie beim Abnehmen/Anbringen der Stoffabdeckung nicht die Lautsprecher.

6.4 Firmware-Update

Die Firmware der Mu-so und der Mu-so Qb wird von Zeit zu Zeit aktualisiert. Mit Firmware-Updates wird unter Umständen der Funktionsumfang erweitert oder verändert. Das Einstellungsmenü der Naim-App beinhaltet einen Firmware-Update-Assistenten.

Wichtig: Während eines Updatevorgangs darf die Mu-so bzw. Mu-so Qb weder ausgeschaltet noch von der Netzversorgung oder dem Netzwerk getrennt werden.

Hinweis: Mit dem Update-Assistenten der Naim-App lässt sich auch die Firmware-Version überprüfen.

Hinweis: Die Browserschnittstelle der Mu-so bietet einen Link zum Aktualisieren der Firmware. Verwenden Sie diesen Link nur, wenn Sie vom Naim-Kundendienst dazu aufgefordert wurden.

6.5 Sicherheitsvorkehrungen gegen Blitzschlag

Die Mu-so/Mu-so Qb kann bei Blitzschlag Schaden nehmen und sollte abgeschaltet und von allen Kabelverbindungen einschließlich Netzversorgung getrennt werden, wenn die Gefahr von Blitzschlag besteht.

6.6 Werkseinstellungen

Um die Mu-so/Mu-so Qb auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, führen Sie das mitgelieferte Stiftwerkzeug oder eine aufgebogene Büroklammer in das Stiftloch ein und halten Sie die Mini-Taste sechs Sekunden lang gedrückt (siehe Abbildungen 2 bzw. 3). Die Mu-so/Mu-so Qb startet nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen automatisch neu. Während des Zurücksetzens blinkt die Drehregler- und die Logobleuchtung.

6.7 Bei Problemen

Verbraucherschutzgesetze sind von Land zu Land verschieden. In den meisten Ländern muss der Händler Produkte zurücknehmen, wenn sie nicht zu Ihrer Zufriedenheit funktionieren. Probleme können sich aus Produktfehlern oder beim Installieren ergeben. Sollten etwaige Probleme nicht gelöst werden können oder Sie weitere Hilfe oder Beratung benötigen, wenden Sie sich bitte an die zuständige Vertriebsgesellschaft oder setzen Sie sich direkt mit Naim Audio in Verbindung.

6. Installationshinweise

6.8 Reparaturen und Kontaktadresse

Reparaturen sollten ausschließlich von einem autorisierten Naim-Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio durchgeführt werden. Bei Fragen zu Reparaturen oder Updates wenden Sie sich bitte zunächst an unsere Kundendienstabteilung: info@naimaudio.com

Für Hilfe bei der Installation oder Bedienung der Mu-so oder Mu-so Qb besuchen Sie:
www.naimaudio.com/mu-so-support

Hilfe per E-Mail: mu-sosupport@naimaudio.com

Hilfe per Telefon:

+44 333 321 9923 (Großbritannien)

+1 800 961 5681 (USA und Kanada)

Bitte geben Sie stets die Seriennummer an, die an der Unterseite Ihres Geräts steht.

7. Technische Daten

<p>Audioeingänge: UPnP™, AirPlay, Spotify® Connect, TIDAL, Webradio, und Naim-Multiroom-Streaming über kabelgebundenes Netzwerk oder WLAN</p> <p>Bluetooth (mit aptX)</p> <p>USB/iOS (USB-Buchse Typ A)</p> <p>Digitaleingang: S/PDIF, optisch (TosLink) bis zu 96 kHz</p> <p>Analogeingang: 3,5-mm-Minibuchse</p>	<p>Webradio: vTuner premium</p> <p>Konnektivität: Ethernet (10/100 Mbps) WLAN (802.11b/g) Bluetooth RC-5 (Fernbedienung)</p> <p>Lautsprecher: Mu-so: 2 x Drei-Wege-Lautsprecher Mu-so Qb: 2 x Zwei-Wege-Lautsprecher mit Mono-Tieftöner und 2 x Passivmembran</p> <p>Amplifikation: Mu-so: 6 x 75 Watt an 6 Ohm Mu-so Qb: 4 x 50 Watt an 6 Ohm 1 x 100 Watt an 3 Ohm</p> <p>Abmessungen: (H x B x T) Mu-so: 122 x 628 x 256 mm Mu-so Qb: 210 x 218 x 212 mm</p> <p>Gewicht: Mu-so: 13,0 kg Mu-so Qb: 5,6 kg</p> <p>Ausführung: gebürstetes Aluminiumgehäuse, schwarz eloxierter Kühlkörper, schwarze Stoffabdeckung; optionale Stoffabdeckungen erhältlich in Deep Blue, Vibrant Red und Burnt Orange</p> <p>Leistungsaufnahme: Mu-so: im Betrieb: 17 W im Standby-Modus: <4 W im Ruhezustand: <0,5 W Mu-so Qb: im Betrieb: 15 W im Standby-Modus: <4 W im Ruhezustand: <0,5 W</p> <p>Netzversorgung: 100 V, 115 V oder 230 V, 50/60 Hz</p>
<p>Audioformate: WAV, FLAC und AIFF bis zu 24 Bit/192 kHz</p> <p>ALAC (Apple Lossless) bis zu 24 Bit/96 kHz</p> <p>MP3 bis zu 48 kHz, 320 kbit/s (16 Bit)</p> <p>AAC bis zu 48 kHz, 320 kbit/s (16 Bit)</p> <p>OGG und WMA bis zu 48 kHz (16 Bit)</p> <p>Bluetooth mit SBC-, AAC- und aptX-Kodierung</p>	

Hinweis: Bei kabelloser Übertragung beträgt die maximale Auflösung aller Formate 48 kHz.

CE-Konformitätserklärung

Naim-Audio-Produkte sind mit folgenden Richtlinien konform:
 EG-Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)
 EG-Richtlinie 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)
 EG-Richtlinie 2011/65/EG (Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten)
 EG-Richtlinie 2012/19/EG (Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten)
 EG-Richtlinie 2009/125/EG (Ökodesign-Richtlinie)
 EG-Richtlinie 1999/5/EG (Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen, R&TTE)

Naim Audio Ltd. erklärt, dass die Mu-so die grundlegenden Anforderungen und sonstige anwendbaren Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG erfüllt. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:
www.naimaudio.com/support-information/Mu-so/R&TTEdoc

Naim-Audio-Produkte entsprechen folgenden Normen:
 EN 60065: Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte – Sicherheitsanforderungen
 EN 55013: Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger und verwandte Geräte
 EN 55020: Störfestigkeit von Rundfunkempfängern und verwandten Geräten
 EN 61000-3-2: Grenzwerte für Oberschwingungsströme
 EN 61000-3-3: Begrenzung von Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen

Produkte, die mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Diese Produkte müssen Einrichtungen übergeben werden, die sie recyceln und anfallende Schadstoffe sachgemäß entsorgen können. Die Adressen solcher Einrichtungen erfahren Sie von Ihrem örtlichen Umweltamt. Recycling und die Schadstoffbeseitigung tragen zur Schonung von Ressourcen und zum Schutz der Umwelt bei. Im Rahmen der EG-Richtlinie 2012/19/EG (Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten) bietet Naim Audio die Rücknahme von Geräten an. Wenn Sie ein Naim-Gerät entsorgen wollen, können Sie es an die untenstehende Adresse senden; das Gerät muss dafür mit dem Vermerk „For disposal under WEEE Directive“ („zur Entsorgung nach WEEE-Richtlinie“) versehen sein.

